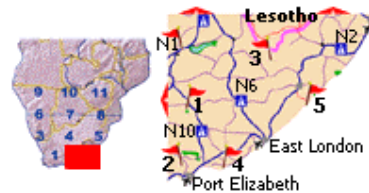


Informationen Karte 2

Region - Südafrika (Ostkap, Teile Nordkap, Free State, KwaZulu Natal)

Tourismusangebote Karte 2 auf einen Blick	Seite 1
1. Karoo/Cradock & Mountain Zebra Park	Seite 1 - 2
2. Port Elizabeth, Addo, Jeffreys Bay...	Seite 2 - 3
3. Südliche Drakensberge	Seite 3
4. Sunshine Coast & Grahamstown	Seite 3 - 4
5. Wild Coast, Hibiscus Coast, Oribi Gorge...	Seite 4 - 5
N1/Colesberg & Gariep Dam/N2/N6/N10	Seite 5 - 6



Tourismusangebote Karte 2 auf einen Blick

Vorwahl Südafrika +27

1. Karoo/Cradock & Mountain Zebra Nationalpark

Die Tuishuise

36 Market Street, Cradock
historical Karoo accommodation
Tel 048-8811322/Fax 8815388
tuishuise@eastcape.net
www.tuishuise.co.za

Mountain Zebra Nationalpark
Buchungen - Unterkunft etc. - SANParks

2. Port Elizabeth, Addo Elephant Nationalpark, Jeffreys Bay, Cape St. Francis

Addo Elephant Nationalpark
Buchungen - Unterkunft, Reiten,
Mehrtageswanderungen - SANParks

3. Südliche Drakensberge

4. Sunshine Coast & Grahamstown

5. Wild Coast, Hibiscus Coast, Oribi Gorge...

Wild Coast Nature Reserves
Buchungen & Infos wildcoast.org.za

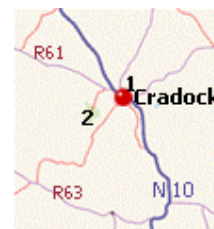
Oribi Gorge
Buchungen & Infos KZN wildlife

N1/Colesberg & Gariep Dam, N 2, N 6, N 10

1. Karoo/Cradock & Mountain Zebra Nationalpark das Land der offenen Fernen

- 1.1. Cradock
- 1.2. Mountain Zebra Nationalpark

Tourismusangebote Karoo/Cradock & Mountain Zebra Nationalpark
Cradock - **Die Tuishuise**



Die Karoo, Cradock & Mountain Zebra Nationalpark

Die Karoo

Der Begriff Karoo kommt aus der Sprache der Khoi und heißt wörtlich übersetzt "Durstland". Es ist die große Inlands-Halbwüste Südafrikas. Wegen der Nähe zu weiteren interessanten Regionen des Landes empfehlen wir den Besuch der Karoo in der Provinz Eastern Cape. Diese Region können Sie ideal besuchen, wenn Sie von Gauteng bzw. Natal auf dem Weg zum Kap sind (oder umgekehrt).

Fast die Hälfte der Gesamtfläche des südlichen Afrika gehört streng genommen zur Karoo. In höheren Lagen wie etwa im Free Staat oder im Raum Johannesburg, wo es genügend Niederschlag gibt, herrscht die Grassavanne vor. Die südliche, zum Kapland gehörige Karoo, ist jedoch eine echte

Mountain Zebra Nationalpark
Buchungen & Informationen **SANParks**

Die Tuishuise

36 Market Street, Cradock
historical Karoo accommodation
Tel 048-8811322/Fax 8815388
tuishuise@eastcape.net, www.tuishuise.co.za

Halbwüste mit wenig Niederschlag und spärlichem Bewuchs. Vor der Erfindung des Windrades (zum Wasserpumpen) war dieser Lebensraum den Tieren vorbehalten, die mit der Trockenheit leben konnten, wie z.B. Springböcke, Kudus, Oryx-Antilopen. Heute ist es jedoch die Heimat der großen Schaffarmen Südafrikas.

1.1. Cradock

Diese typische Karoo-Stadt liegt am großen Fischfluss und wirbt mit dem Motto "die Oase der Karoo". Die Schriftstellerin **Olive Schreiner** (1855-1920) lebte hier einige Zeit. Sie wurde am 24. März 1855 in Wittenberge/Südafrika als 7. Kind des Missionars Gottlob Schreiner geboren. Bekannt wurde Sie vor allem durch ihr Buch "**The Story of an African Farm**". Heute können Sie sich im **Olive Schreiner Haus** über diese ungewöhnliche Frau informieren. Als Feministin und Sozialistin kämpfte sie für die soziale Gerechtigkeit. Zu ihren Freunden gehörten u.a. die Karl Marx Tochter Eleonor.

Die Tuishuise, das besondere Hotel, zählt mittlerweile über 30 historische Gebäude in der Marketstreet mit unterschiedlichen Baustilen. Alle sind mit Originalstücken der entsprechenden Zeit eingerichtet und liebevoll dekoriert.

1.2. Mountain Zebra Nationalpark

24 km von **Cradock** entfernt, erreichbar über die R 61 (grobe Richtung Graaff-Reinet; nach 5 km auf der R 61 geht es links ab – zum Nationalpark sind es noch ca. 11 km) befindet sich der **Mountain Zebra Nationalpark**.

Dieser Park wird als einer der landschaftlich schönsten des Landes beschrieben.

In 1937 wurde die Farm "**Babylons Toren**" von der südafrikanischen Nationalpark-Behörde gekauft, um hier ein Reservat für die vom Aussterben bedrohten Bergzebras zu gründen. Die Bergzebras waren früher im Süden des Landes weit verbreitet, bis sie schließlich von Jägern an den Rand der Ausrottung gebracht wurden.

Der Nationalpark ist 6.633 ha groß. Außer Bergzebras findet man hier auch viele Antilopenarten (z.B. Kudu, Eland, Gnu, Hartebeest usw.). Vor kurzem wurden auch wieder Büffel und Nashörner angesiedelt. Etwa 150 Vogelarten, darunter auch der Strauß, wurden hier gezählt.

Von den Anhöhen im Park (Kranskop) hat man eine wunderschöne Aussicht auf die Karoo-Landschaft!

Die Tuishuise

36 Market Street, Cradock
historische Karoo Cottages mit Charme und Flair
Tel 048-8811322/Fax 8815388
tuishuise@eastcape.net, www.tuishuise.co.za

Das typische Karoo-Städtchen **Cradock** wartet mit einem besonderen Hotel auf, **die Tuishuise**. Fast die ganze Marktstraße, 25 Cottages, steht den Besuchern offen. Sie



beziehen ehemalige Stadthäuser, die mit Liebe zum Detail renoviert und geschmackvoll und individuell mit Antiquitäten eingerichtet wurden. Genießen Sie die Atmosphäre des 19-ten Jahrhunderts und die Annehmlichkeiten von heute...

Zum Komplex gehört auch das **Victoria Manor Hotel**, in dem auch die Mahlzeiten serviert werden. Das stilvolle Abendessen hält auch immer Kästlichkeiten aus der Karoo und Südafrika bereit.

Das **Victoria Manor Hotel** und **die Tuishuise** ist im Besitz der Familie **Antrobus**. **Sandra** hatte vor einigen Jahren die Idee aus einem alten Stadthaus ein Gästehaus zu machen. Mit Ihrem Enthusiasmus und Liebe für das historische Innendekor, ist eine einzigartige Unterkunft entstanden. Das Projekt „**die Tuishuise**“ wurde mit der begehrten **Simon van der Stel Goldmedaille** ausgezeichnet.

Zuvorkommendes Personal und die Herzlichkeit der Gastgeber runden das einmalige Erlebnis ab.

2. Port Elizabeth, Addo, Jeffreys Bay...

Elefanten und Meer

- 2.1. Addo Elephant Nationalpark
- 2.2. Cape St. Francis & 2.3. Jeffreys Bay
- 2.4. Port Elizabeth

2.1. Addo Elephant & Zuurberg Nationalpark

Der Addo Elephant Nationalpark wurde in den letzten Jahren erweitert. Gegenüber liegt der Zuurberg Nationalpark, der heute zum Addo Park gehört.

Die Gegend um Addo war in früheren Zeiten sehr wildreich. Dies war mit den Interessen der Farmer nicht zu vereinbaren, das Großwild wurde intensiv bejagt.

Der Park wurde 1931 gegründet, als Zuflucht für die letzten Elefanten der Region.

Addo verfügt über die größte Elefantendichte in Südafrika, etwa 300 Tiere (zwei große Herden) leben hier. Darüber hinaus beherbergt Addo eine Fülle anderer Säugetierarten.

Die Wildbeobachtung in Addo ist auf der kleinen Fläche relativ einfach.

Der frühere Zuurberg Nationalpark bietet die Möglichkeit für Wanderungen.

Eine Vergrößerung des Parks ist für die Zukunft geplant. Im Moment umfasst der Addo Park ca. 148.000 ha und soll bis auf 360.000 ha erweitert werden. Bis zum Meer hin sind bereits Flächen als Nationalpark erschlossen worden und somit beherbergt der **Greater Addo Nationalpark** die Big 7, Elefant, Nashorn, Löwe, Büffel, Leopard, Wal und weißer Hai.

Aktivitäten

Im Addo Park werden, wie in anderen Parks auch, Wildbeobachtungsfahrten angeboten. Sie können auch die Tierwelt vom Rücken der Pferde aus erleben. In der Region Zuurberg sind einige Wanderwege unterschiedlicher Länge ausgewiesen. Mehrtageswanderungen können auch gebucht werden.



Addo Elephant Nationalpark
Buchungen & Informationen **SANParks**

2.2. Jeffreys Bay & 2.3. Cape St. Francis

Jeffreys Bay ist bekannt für seine "perfekten Wellen". Weit über die Grenzen Südafrikas hinaus ist das **Billabong Surfing Festival**, das im Juli stattfindet. Die sicheren Strände laden zum Baden und allen Wassersportarten ein. Auch Wale fühlen sich hier wohl. In der Zeit von Juni bis Oktober können Sie mit etwas Glück die großen Meeressäuger beobachten.

Das **Jeffreys Bay Shell Museum** zeigt eine außergewöhnliche Kollektion Muscheln, die in der Umgebung gefunden wurden.

Weiter im Süden können Sie das **Cape St. Francis** erkunden.

Kleinere Naturreservate bieten schöne Strände und Beobachtungsmöglichkeiten für kleine Wildarten und Vögel (Kabeljous Estuary und Noorsekloof Nature Reserve).


2.4. Port Elizabeth

Port Elizabeth ist heute das Wirtschaftszentrum im Ostkap. Vor ca. 150 Jahren wurde die Stadt durch den damaligen Gouverneur der Kapkolonie, Sir Rufane Donkin, gegründet. Er benannte Sie nach seiner verstorbenen Frau.

PE, wie die Stadt auch genannt wird, besitzt den drittgrößten Hafen und die größte Ansammlung der Autoindustrie. Von oben können Sie PE von der Plattform des **Campanile** (Uhrenturm) bewundern, der sich ganz in der Nähe des Bahnhofs befindet.

Die viktorianische Altstadt lädt mit Palmenarkaden und Einkaufsstraßen zum Verweilen ein.

Die unmittelbare Umgebung von der Stadt wurde zur **Nelson Mandela Bay** umbenannt.

- **Public Library**, 1835 erbaut -die Terrakottasteine wurden in England gebrannt-
- **City Hall**, 1858 erbaut
- **Strände:**
- **Hobie Beach**, vor allem für Windsurfer
- **Humewood Beach** windgeschützt
- **King's Beach**, ca. 2 km lang, geschützt, Felsschwimmbäder und natürliche Paddle Pools
- **Summerstrand**, geschützt, Felsschwimmbäder und natürliche Paddle Pools
-  **Cape Recife Nature Reserve** rund um den Leuchtturm, geschützter Lebensraum für Pinguine.
- **Happy Valley**, künstliche Märchenwelt für Kinder und Erwachsene
- **Port Elizabeth Museum**, Archäologie und Anthropologie Südafrikas
Dem Museumskomplex angeschlossen sind ein Schlangenhäuser und ein Aquarium

3. Südliche Drakensberge

Historische Städte warten auf Sie. Dordrecht, Elliot, Rhodes, Barkly East und Lady Grey. Künstlerkolonien, Felszeichnungen und bezaubernde Landschaften warten auf Sie.

Um Rhodes können Sie sogar im Winter -bei entsprechender Witterung- Ski fahren!

4. Sunshine Coast & Grahamstown

Die Sunshine Coast - Kenton-on-Sea, Port Alfred...

Bei **Ncanara** biegen Sie von der N 2 ab Richtung **Port Alfred**. Auf den ersten Kilometern durchqueren Sie Farmland, bevor Sie bei **Boesmansriviermond** an den Indischen Ozean gelangen. Die Strecke entlang der Küste ist gekennzeichnet durch die Flussmündungen, die immer wieder für eine traumhafte Kulisse sorgen. Eine einzigartige Küstenlandschaft wartet auf Sie. Beschauliche Orte wie **Kenton-on-Sea** und **Port Alfred** erwarten Sie. Vor allem **Port Alfred** erlebt in den letzten Jahren enormen Zuspruch.



East London

Von hier aus gelangen Sie weiter nördlich an die Wild Coast. East London bietet einen internationalen Flughafen und viele Hotels mit Meeresblick.

Grahamstown & der Great Fish River Complex

... die ehemalige Hauptstadt der Provinz **Eastern Cape**.

Die Stadt wurde bereits 1812 als Grenzgarnison gegründet. Gegen 1820 wurden sehr viele Briten in **Grahamstown** ansässig. Von hier starteten die großen Burentravels ab 1835, deshalb ist **Grahamstown** aus historischer Sicht für die Entwicklung Südafrikas von größter Bedeutung.

In den Unterlagen von SATourism wird **Grahamstown** als elegantes kleines Städtchen und Focus des akademischen

und kulturellen Lebens bezeichnet. Die Stadt trägt auch die Beinamen „Stadt der Heiligen“ (wegen der 40 Kirchen) sowie „Stadt der Siedler“ (wegen ihrer britisch-kolonialen Ursprünge). Einen Besuch wert ist auch das **Albany Museum** (Artefakte der Siedler und Afrikaner) und das **Observatory Museum**. Unweit der Stadt der Stadt liegt das **Great Fish River Complex**.

5. Wild Coast, Hibiscus Coast, Oribi Gorge... Afrikas wilde Küste

- 5.1. Allgemeine Infos, Umtata, Nelson Mandela...
- 5.2. Oribi Gorge Nature Reserve
- 5.3. Hibiscus Coast
- 5.4. Coffe Bay & Wild Coast Nature Reserve
a Mkambati/ b Silaka/ c Hluleka/ d Dwesa

Wir haben auch einen Teil der Hibiscus Coast, die zu KwaZulu Natal gehört, hier aufgenommen. Um Port Edward, Margate und Port Shepstone können Sie Interessantes entdecken und genießen.



Zerklüftet und unberührt, so stellt sich die **Wild Coast** vor. Sie liegt in dem Gebiet des ehemaligen Homelands Transkei und gehört heute zur Provinz Eastern Cape. Hier leben überwiegend **Xhosa**, auch Nelson Mandela gehört zu diesem Stamm.

Das subtropische Klima ist gekennzeichnet durch hohe Niederschlagsmengen (1.000 – 1.200 mm/Jahr), die vor allem im Frühling und Herbst nieder gehen.

Wild Coast Nature Reserves
Buchungen & Infos wildcoast.org.za
Oribi Gorge Nature Reserve
Buchungen & Info KZN wildlife

5.1. Allgemeine Infos, Umtata, Nelson Mandela, Wild Coast Hiking...

Die Wild Coast und das Hinterland

Nelson Mandela Museum in Umtata, Wild Coast Hiking Trail, Sardine Run, Amadiba Community

Nelson Mandela Museum in Umtata

Die Wildcoast umfasst die Küstenabschnitte, die zum ehemaligen Homeland Transkei gehörten. Das traditionelle Siedlungsgebiet der Xhosa, auch Nelson Mandela und Thabo Mbeki gehören zu dieser Volksgruppe, hält für den Besucher vieles bereit.

In **Umtata**, die größte Stadt der Region, können Sie das **Nelson Mandela Museum** besuchen.

Wild Coast Hiking Trail

Entlang der **Wild Coast** zieht sich der **Wild Coast Hiking Trail**, der insgesamt 280 km lang ist und die "wilde" Schönheit dieses Küstenabschnittes offenbart. Dieser lange Trail der insgesamt 25 Tage dauert, ist in 5 Segmente von je 3-6 Tagen gegliedert. Die Anmeldung/Genehmigung erfolgt in **Umtata**, beim Department of Agriculture & Forestry/Nature Conservation Section.

Die größten Städte sind **Port St. Johns** und **Coffee Bay**. Sie sind auch ideale Standorte, um Tageswanderungen zu unternehmen.

Der Sardine Run

Ein außergewöhnliches Phänomen sind die riesigen **Sardinenschwärme**, die zwischen Juni bis September vom Kap her kommend auch an der Wild Coast vorbei schwimmen. Bedingt durch kältere Strömungen im Indischen Ozean erhöht sich der Planktongehalt, die Nahrungsgrundlage der Sardinen. Delfine, Möwen, Haie, Wale kommen zum großen "Schmaus". Von der Küste aus können Sie das Spektakel bewundern.

Amadiba Community

In der Nähe von **Port Edward**, im Norden der **Wild Coast**, lädt die **Amadiba Community** zu einer Reise ein, die Ihnen nicht nur die Landschaft sondern auch die Kultur und Geschichte näher bringt. Hoch zu Ross, per pedes und mit dem Kanu erkunden Sie diesen Küstenabschnitt...

Oribi Gorge Nature Reserve
Buchungen & Info KZN wildlife

5.2. Oribi Gorge Nature Reserve

Oribi George liegt etwa 25 km von **Port Shepstone** entfernt und gehört zu den bekanntesten Attraktionen dieses Küstenabschnittes. Diese atemberaubend schöne Schlucht hat der **Mzimkulwana River** über Jahrtausende in den Sandstein "gefressen". Die Schlucht ist ca. 27 km lang und bis zu 1.000 m weit. Mehrere Wanderwege von 1 bis 9 km Länge sind entlang der Schlucht angelegt. So können Sie dieses Naturschauspiel am besten genießen. Abenteuerlustige können ihren Adrenalinspiegel beim Abseiling und Whitewater rafting in die Höhe schnellen lassen. Auch für Mountainbiker bietet das Areal einiges.

5.3. Hibiscus Coast

Sie Südküste in KwaZulu/Natal von Port Edward bis Port Shepstone bietet mit ihren Stränden für perfekte Badefreuden bekannt!

Margate an der Hibiscus Coast ist für seinen sauberen und schönen Strand bekannt.

5.4. Coffe Bay & Wild Coast Nature Reserve

Wild Coast Nature Reserves
Buchungen & Infos wildcoast.org.za

5.4. Coffee Bay

Coffee Bay ist der zweitgrößte Ort an der **Wild Coast**. Die Strände erfreuen sich bei Erholungssuchenden größter Beliebtheit. Das "**Hole in the Wall**" ist hier die größte Attraktion.

Die Wild Coast, Nature Reserves von Nord nach Süd

Von Süden kommend ist East London das Tor zur Wildcoast. Von der N 2 zweigen die Straßen zu den einzelnen Naturreservaten ab.

5.4a. Mkambati Nature Reserve

68 km von **Durban** und 200 km von **Umtata** entfernt liegt dieses Game Reserve an der **Pondoland Coast**. Flüsse bahnen sich den Weg durch tiefe Schluchten und Marschland zwischen den Flüssen **Msikaba** im Süden und **Mtentu** im Norden.

Eine Attraktion des Reservats ist der **Mkambati** Fluss, der über einen Wasserfall hinunter ins Meer stürzt.

In der Nähe der Mündung des **Maikaba Rivers** liegt das historische Schiffswrack der **Sao Bento** (1554) und in der **Lambesi Bay** können Sie das Wrack der **Grosvenor** (1792) sehen.

Vor allem die Angler und Wanderer kommen hier auf ihre Kosten. Im Reserve können Sie auch verschiedene Antilopen und eine Kolonie der raren Kapeier beobachten.

5.4b. Silaka Nature Reserve & Port St. Johns

In der Nähe von Port St. Johns liegt das Silaka Nature Reserve, das einen Besuch auf jeden Fall lohnt.

5.4c. Hluleka Nature Reserve

1976 wurde das **Hluleka Nature Reserve** eingerichtet und liegt an der Mündung des kleinen **Hluleka Rivers**. Auf den 400 ha erwartet Sie bergiges Terrain, eine felsige Küste, der landestypische immergrüne Küstenwald und eine Lagune, kurz eine einzigartige Landschaft am Meer. Die Unterwasserwelt können Sie natürlich bestens beim Tauchen erkunden. Wie überall an der **Wild Coast** steht bei den Aktivitäten das Wandern an der ersten Stelle.

5.4d. Dwesa-Cwebe Nature Reserve

Zwischen dem Ngabara River im Süden und den Mbashe River im Norden erstreckt sich das 3.900 ha große Reservat. Im Zentrum des Reservats liegt das "The Haven" Resort, eine Hotelanlage, die zur Erholung einlädt.

In diesem "kleinen Paradies" für Naturliebhaber finden Sie beste Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Auch interessante Muscheln können Sie am Strand bewundern und kleine Wildtiere können Sie beim Wandern durch den Wald oder am Strand erspähen.

N1, Colesberg & Gariep Dam/N2/N6/N10

Die Nationalstrasse N 1, Colesberg & der Gariep Dam

Die wichtigste Nationalstraße reicht von Kapstadt bis an die Grenze von Zimbabwe. Größere Städte entlang der N 1 Stationen sind

- im **Westkap - Kapstadt** und **Baufort West**
- im **Nordkap – Colesberg & Gariep Nature Reserve**
 - Colesberg liegt ungefähr auf halben Wege zwischen Gauteng und Kapstadt. Ganz in der Nähe der Stadt liegt das **Gariep Nature Reserve** am **Gariep Dam**. Hier können Sie auch Bungalows mieten...
- im **Free State** - die Hauptstadt **Bloemfontein**
- in **Gauteng Johannesburg** und **Pretoria**
- und in der **Limpopo Provinz** - die Hauptstadt **Polokwane, Makhado** und **Musina**

Nationalstrasse N 2

Die N 2 führt von **Kapstadt** über die Garden Route nach **Port Elizabeth**. Weiter geht die Fahrt durch das Ostkap nach **KwaZulu Natal**.

Auf dieser Teilstrecke durchquert sie die ehemaligen Homelands Transkei und Ciskei, die heute zum Ostkap gehören und traditionelle Siedlungsgebiete der Xhosa sind. Auch Nelson Mandela und Thabo Mbeki gehören zu dieser Volksgruppe. **Umtata**, ist die größte Stadt der Region. Hier lohnt ein Besuch des **Nelson Mandela Museums**.

Die Nationalstrasse N 6

Die "freundliche" N 6, wie diese Straße mittlerweile genannt wird, führt von **East London (Ostkap)** zur Hauptstadt des **Free States, Bloemfontein**.

Die Nationalstrasse N 10

Die kommt von **Port Elizabeth** und durchquert das **Ost-** und **Nordkap**. Wichtige Stationen sind im **Ostkap Port Elizabeth, Cradock** und **Mideelburg**, während die Streckenführung im **Nordkap** über **De Aar** nach **Prieska, Upinton** und weiter zur namibischen (Grenzübergang **Nakop**) Grenze führt.